



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Eimsbüttel

Bezirksamt Eimsbüttel, Grindelberg 62-66, D- 20144 Hamburg

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Geschäftsbereich Straßen
Daniel Scheer
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg
Telefon 040 – 428 01 – 3420
Telefax 040 – 428 01 – 2119
Behördennetz 042801

E-Mail: Birgit.Fuhlendorf@eimsbuettel.hamburg.de

Leitzeichen: E/D4

Hamburg, den 15.02.2012

Busbeschleunigung Umplanung des Edmund-Siemers-Allee/ Grindelallee

Sehr geehrter Herr Scheer,

das Bezirksamt Eimsbüttel nimmt wie folgt Stellung und verweist darauf, dass es sich hierbei um eine rein fachliche Stellungnahme der Bezirksverwaltung handelt. Diese Stellungnahme konnte bisher nicht in die politischen Gremien zurück gekoppelt werden, sodass von dort bisher kein Verwaltungshandel angeregt wurde. Es wird dringend empfohlen, in die Abwägung möglich Anregungen der Bezirksversammlung oder einer ihrer Unterausschüsse einzubeziehen.

Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Abteilung Straßen und Gewässer (E/MR 2)

Die 4,00 m breite Zweirichtungsfurt ist mit eingefärbtem Asphalt herzustellen. Schlämme oder ähnliches Material ist nicht zu verwenden, da es hier zu Problemen mit der Griffigkeit kommen kann und ein erhöhter Unterhaltungsaufwand zu erwarten ist.

Der Radverkehr aus der Bundesstraße endet an der Furt Bundesstraße. Eine Umlaufsperrung soll das Befahren des Gehweges in Richtung Dammtor verhindern. Der von der Umlaufsperrung noch ca. 40 m lange und ca. 1,50 m breite Radweg (Rechteckpflaster rot, 10 x20 cm) ist ab der Umlaufsperrung zurückzubauen und als hart befestigter Gehweg herzurichten.

Der Gehwegbereich vor der Furt Bundesstraße ist mit ca. 1,40 m sehr schmal. Um die Situation zu verbessern ist der hart befestigte Gehwegbereich bis an die Straßenbegrenzungslinien heranzuführen. Es würden somit ca. 0,50 m zusätzliche Gehwegfläche gewonnen werden.

Westlich des Einganges zur Staatsbibliothek befindet sich eine Premiumsäule (Anlage 2). Da der Radweg in diesem Bereich um ca. 0,50 m in Richtung Norden verschoben wird, ist die Durchgangsbreite für den Fußgänger zu überprüfen und die Säule ggf. zu versetzen.

Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Abteilung Stadtgrün (E/MR 3)

Für die zwei Baumfällungen in der Grindelallee und an der Ecke Grindelallee/ Bundesstraße sind Standorte für Ersatzpflanzungen vorzusehen. Die in der Anlage 1 gekennzeichneten Ersatzstandorte werden von E/MR 3 als geeignet angesehen und sind in der weiteren Planung zu berücksichtigen.

Die Planung und die Auswirkungen auf den Baumbestand sich durch den LSBG in den politischen Gremien des Bezirkes vorzustellen.

Fachamt Stadt- und Landschaftplanung, (E/SL)

Im Rahmen der Universitätsentwicklung wird gemäß des Beschlusses der Eimsbütteler Bezirksversammlung vom 27.01.2011 (Drs.-Nr. 1798/XVIII) derzeit die Beauftragung eines Verkehrs- und Mobilitätskonzepts von der BWF in Abstimmung mit der BWVI vorbereitet. Dabei soll auch die mögliche Verlegung der Metrobuslinie 4 (gemäß Beschlussvorlage Drs.-Nr. 1773/XVIII) in den Bereich Bundesstraße (zwischen Beim Schlump und an der Verbindungsbahn) geprüft werden.

Vor diesem Hintergrund ist es aus Sicht von E/SL erforderlich, die Ergebnisse dieser Prüfungen abzuwarten und ggf. entsprechend in die Planung für das Busbeschleunigungsprogramm einzustellen und in die Umsetzung zu bringen. In jedem Fall sind Maßnahmen, die eine Umsetzung der o.g. Aspekte konterkarieren könnten, zurückzustellen.

Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt, (E/VS)

VS 31 hat sowohl im Hinblick auf evtl. Hinweise auf Bodenverunreinigung als auch zum Thema Lärmschutz keine Anmerkungen zur Umplanung.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Fuhlendorf

Anlagen:

Anlage 1: Mögliche Baumstandorte

Anlage 2: Standort Premiumsäule